2024

Zuchtbericht

European Western Horse Breeders UG

Torsten Haier
ZUCHTLEITER

Die European Western Horse Breeders UG (im Folgenden kurz EWHB) wurde im Dezember 2020 als Zuchtverband anerkannt und führt seither Zuchtprogramme für die Rassen American Quarter Horse, American Paint Horse und Appaloosa durch.

Im Zuchtjahr 2024 hat die EWHB mit einer Evaluierung ihrer Zuchtprogramme begonnen. Im Mittelpunkt steht der Merkmalskatalog der linearen Beschreibung, der auf Grundlage der seit 2020 erhobenen Beschreibungen auf Aussagekraft und Umfang überprüft wird. Die im Vorjahr angekündigte Erweiterung des Zuchtgebietes wurde geprüft und hierfür wurden Entwürfe angepasster Zuchtprogramme erarbeitet. Nach Prüfung der Bedingungen hat die EWHB von einer Erweiterung abgesehen. Mit der NRHA Germany wurden die Gespräche über die Übernahme der Sportleistungsprüfungen auf NRHA-Turnieren fortgeführt, sie sind noch nicht abgeschlossen.

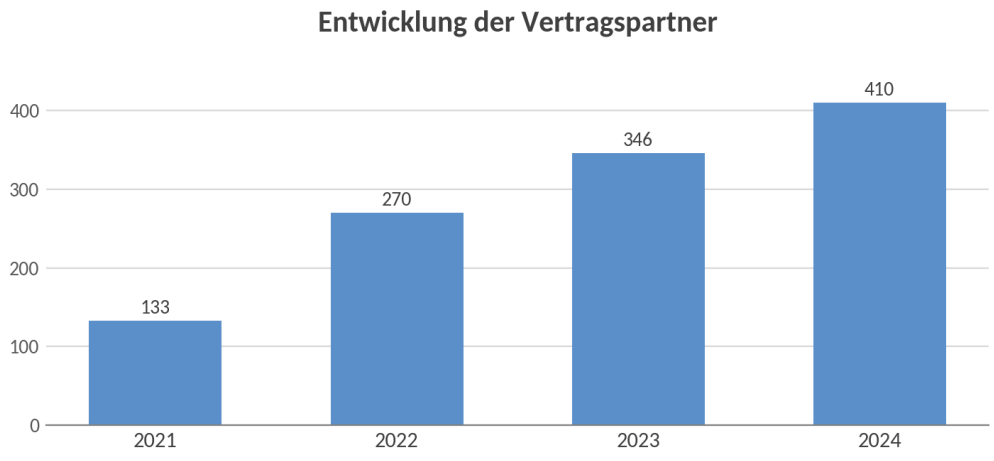
Seit 2024 stellt die EWHB der NRHA Germany eine Verwaltungsplattform mit Anbindung an die Pferdedatenbank bereit. Die Umsetzung dieser Anwendung hatte Vorrang, die Entwicklung der eigenen Datenbank und App wurde dafür zurückgestellt.

Zur Stärkung der Öffentlichkeitsarbeit hat die EWHB 2024 eine Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit eingestellt, die insbesondere die Auftritte in den sozialen Medien aufgebaut hat.

1. Betreuungsverträge

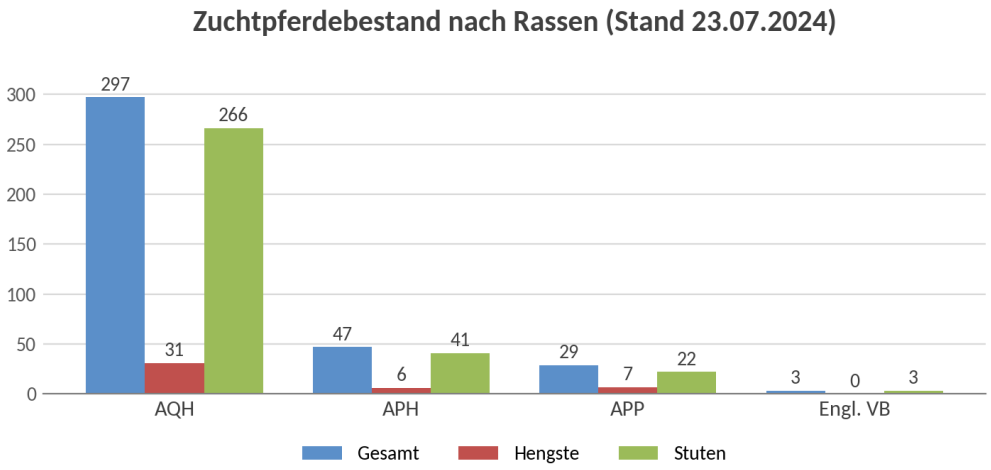
Die EWHB übt die Tätigkeit des Zuchtverbandes auf der Grundlage abgeschlossener Betreuungsverträge aus. Diese regeln die gegenseitigen Rechte und Pflichten sowie die tierzüchterischen Grundbestimmungen.

Im Berichtsjahr wurden insgesamt 64 Betreuungsverträge neu abgeschlossen, Kündigungen gab es keine. Zum Jahresende 2024 sind insgesamt 410 Personen und juristische Personen vertraglich mit der EWHB verbunden. Dies entspricht einer Zunahme von ca. 18 % gegenüber dem Vorjahr.

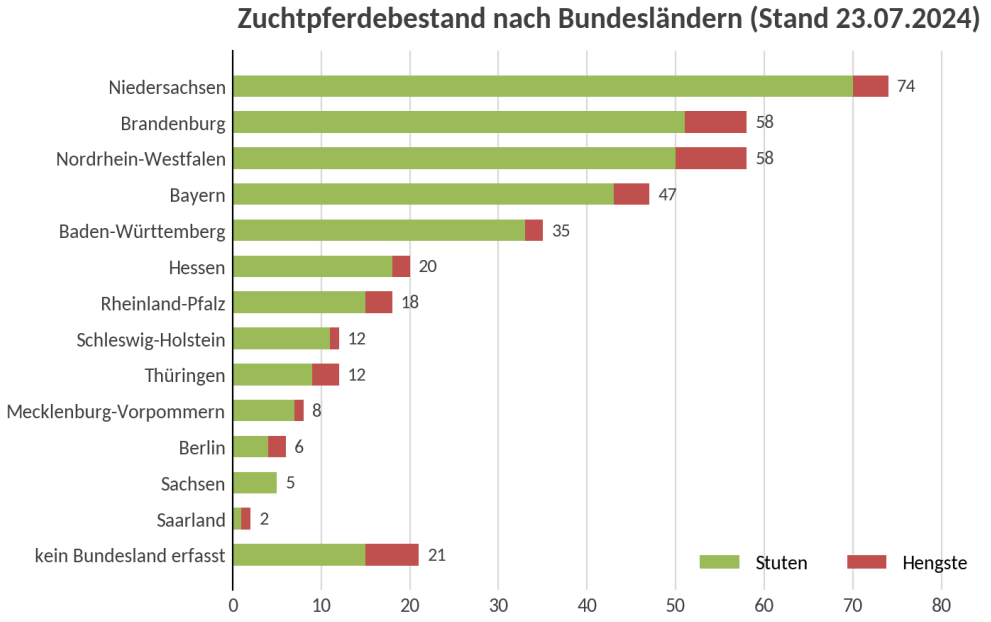


2. Zuchtpferdebestand

Die EWHB führte zum Stichtag 23.07.2024 insgesamt 376 zuchtaktive Pferde der drei betreuten Rassen in ihren Zuchtbüchern. Hiervon sind 332 Stuten und 44 Hengste. Gegenüber dem Stand zum Jahresende 2023 (343) entspricht das einer Zunahme um 33 Pferde bzw. rund 10 %. Der Bestand an zuchtaktiven Pferden der Rasse American Quarter Horse ist mit 297 Tieren (31 Hengste, 266 Stuten) am größten. Auf die Rassen American Paint Horse (47) und Appaloosa (29) entfallen deutlich weniger Tiere. Die Veredlerrasse Englisches Vollblut ist mit drei eingetragenen Stuten vertreten.



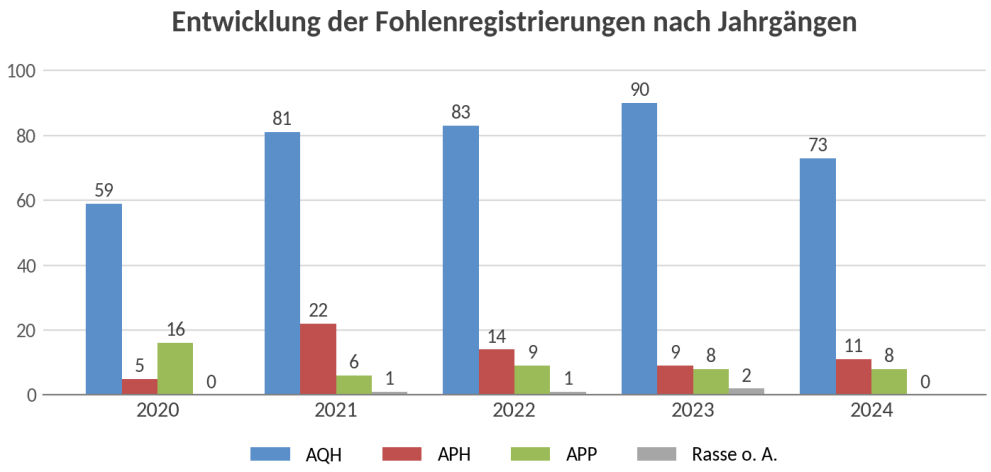
Die zuchtaktiven Pferde verteilen sich auf 13 der 16 Bundesländer. Die größten Bestände stehen in Niedersachsen (74), Brandenburg und Nordrhein-Westfalen (je 58), Bayern (47) und Baden-Württemberg (35). Bei 21 Pferden ist in der Datenbank kein Bundesland erfasst.



3. Geburten

Im Zuchtjahr 2024 wurden der EWHB 111 Geburten gemeldet, darunter 2 Aborte. 92 Fohlen des Geburtsjahrganges wurden eingetragen und die entsprechenden Equidenpässe inkl. Tierzuchtbescheinigung erstellt. Davon entfallen 73 auf die Rasse American Quarter Horse, 11 auf American Paint Horse und 8 auf Appaloosa. Gegenüber dem Vorjahrgang (76 Eintragungen zum Zeitpunkt des Zuchtberichts 2023) ist das eine Zunahme um 16 Fohlen.

Viele Züchter lassen die Abstammungsprüfung über die ursprungszuchtbuchführenden Verbände vornehmen. Die Beantragung der entsprechenden Certificates of Registration steht einer zeitnahen Eintragung der Fohlen entgegen, die Eintragungen erfolgen deshalb zu einem erheblichen Teil erst im Folgejahr. Das zeigt die Entwicklung des Jahrgangs 2023: Zum Zeitpunkt des Zuchtberichts 2023 waren 76 Fohlen eingetragen, bis Juli 2024 stieg die Zahl auf 109. Hier gilt es weiter Aufklärungsarbeit zu leisten.



Jahrgänge 2020 bis 2023: Stand 23.07.2024. Jahrgang 2024: Stand zum Jahresende 2024.

4. Zuchtveranstaltungen

In der historischen Entwicklung der Westernpferdezucht spielte die Anbindung an die ursprungszuchtbuchführenden Verbände immer eine große Rolle. Da die Vorstellung der Fohlen zur Registrierung dort nicht notwendig ist, werden traditionell nur wenige Pferde auf Zuchtschauen vorgestellt.

Im Zuchtjahr 2024 wurden insgesamt sechs Zuchtschauen und zwei Hoftermine durchgeführt. Alle Zuchtschauen fanden für die drei betreuten Rassen statt.

Entsprechend der Zuchtprogramme werden die vorgestellten Zuchtpferde in 78 Einzelmerkmalen linear beschrieben und in 5 Leistungsgruppen bewertet. Insgesamt wurden auf den Zuchtveranstaltungen im Jahr 2024 42 Pferde vorgestellt. 28 Stuten und 8 Fohlen wurden bewertet, davon wurden 2 Stuten zurückgestellt. Die vorgestellten 4 Hengste bzw. Wallache und 2 Jährlinge wurden nur linear beschrieben.

Die Ergebnisse der Bewertungen sind in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

	LG 1	LG 2	LG 3	LG 4	LG 5	zurückgestellt
Stuten	0	10	15	1	0	2
Fohlen	0	8	0	0	0	0

Eine Körung wurde im Zuchtjahr 2024 nicht durchgeführt, da hierfür keine Nachfrage bestand. Leistungsprüfungen werden von den Züchtern und Besitzern nur als Sportleistungsprüfungen angenommen. Nach den gemäß der Zuchtprogramme möglichen Feldleistungsprüfungen besteht keine Nachfrage.

5. Zuchtförderprogramm „BREEDERS FUND“

Im Zuchtjahr 2022 wurde durch den Zuchtverband ein Zuchtförderprogramm aufgelegt. In den BREEDERS FUND können Fohlen bis Fünfjährige eingezahlt werden. Die eingezahlten Gelder werden abzüglich einer Bearbeitungsgebühr jeweils zum Jahresende ausgeschüttet. Die Auszahlung der Gewinngelder richtet sich nach den erzielten Platzierungspunkten beim Kooperationspartner EWU. Im Zuchtjahr 2024 wurden 28 Pferde neu in den BREEDERS FUND eingezahlt. Insgesamt konnten 3.125,00 € aus dem BF als Prämien ausgezahlt werden, gegenüber 1.312,50 € im Vorjahr.

6. Zuchtrichter

Im Zuchtjahr 2022 hat die EWHB in Zusammenarbeit mit der EWU einen Grundlagenkurs für Zuchtrichter angeboten, den 9 Teilnehmer vollständig absolviert haben. Voraussetzung für die Zulassung zur Zuchtrichterprüfung ist der Nachweis praktischer Kenntnisse im Rahmen von Hospitationen. Bis zum Ende des Zuchtjahres 2024 hat keiner der Kandidaten die erforderliche Praxis nachgewiesen. Eine Zuchtrichterprüfung konnte daher bislang nicht durchgeführt werden.

7. Ausblick

Für das Zuchtjahr 2025 liegt ein Schwerpunkt auf dem Abschluss der Evaluierung des Merkmalskatalogs der linearen Beschreibung. Die Gespräche mit der NRHA Germany über die Übernahme der Sportleistungsprüfungen auf NRHA-Turnieren werden fortgeführt. Die im Jahr 2024 zurückgestellte Entwicklung der eigenen Datenbank und App soll wieder aufgenommen werden.

Den Zuchtrichteranwärtern sollen gezielt Hospitationsmöglichkeiten auf den Zuchtveranstaltungen angeboten werden, damit sie die für die Prüfung erforderliche Praxis nachweisen können.

Auch im kommenden Zuchtjahr liegt ein Schwerpunkt auf der Beratung der Züchter, insbesondere mit dem Ziel, die Fohlen zeitnäher einzutragen.

Rangsdorf, im Februar 2025

Zuchtleiter

Anhang

Rassestatistik Hengstbuch (Stand 23.07.2024)

Rasse	ohne	Perf-HB	HB I	HB II	B-HB	FB-H	Summe
o. A.	0	0	0	0	0	0	0
American Quarter Horse	1	3	3	1	22	1	31
American Paint Horse	0	0	0	0	6	0	6
Appaloosa	0	0	1	5	1	0	7
Engl. Vollblut	0	0	0	0	0	0	0
Summe	**1**	**3**	**4**	**6**	**29**	**1**	**44**

Rassestatistik Stutbuch (Stand 23.07.2024)

Rasse	ohne	Perf-StB	StB I	StB II	B-StB	BStock-StB	StB-Z	Best-HB	Best-StB	Summe
o. A.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
American Quarter Horse	1	6	39	14	150	0	0	2	54	266
American Paint Horse	0	4	0	1	13	18	0	1	4	41
Appaloosa	0	0	7	4	8	3	0	0	0	22
Engl. Vollblut	0	0	0	0	0	0	2	0	1	3
Summe	**1**	**10**	**46**	**19**	**171**	**21**	**2**	**3**	**59**	**332**